



Datenaustauschformat SAEGE Version 01.00

freigegeben am 25. Juni 2007

## **Bereiche des FHPDATSAEGE**

### **1.0 Dateiname (DN)**

### **2.0 Kopfsatz (K)**

2.1 Allgemein (KA)

2.2 Kundendaten (KKU)

2.3 Lieferantendaten (KLI)

2.4 Frächterdaten (KFR)

### **3.0 Vermessungsprotokoll (VPRO)**

3.1 Einzelstammprotokoll (ESTPRO)

3.2 Summenprotokoll (SUPRO)

## Legende und Abkürzungen

	Feldformat	Dieses Feld definiert die maximal mögliche Länge eines Feldes.
P	Pflichtfeld	Pflichtfelder müssen übertragen werden, wenn die Daten anlagentechnisch vorhanden sind.
M	Meßanlage	Diese Felder werden von den Meßanlagen direkt erzeugt.
W	Werks-EDV	Diese Felder werden über die Werks-EDV ergänzt.
	Feldname kurz	Jene Feldbezeichnung, die für die XML-Übertragung und -Programmierung entscheidend ist.
	Feldname lang	Dient zur eindeutigen Bezeichnung des Feldes.
	Feldbeschreibung	Dient zur genaueren Beschreibung der Inhalte der einzelnen Positionen
	Beispiel	Dient zur beispielhaften Darstellung der einzelnen Positionen
NV	nicht vorhanden	Dies sind jene Wert, die nicht von der Messanlage oder der Werks-EDV ermittelt werden können.
KA	keine Angabe	Es liegen keine Werte vor.

Feldname Kurz	Feldformat	P	M	W	Feldname Lang	Feldbeschreibung	Beispiel
DATEINAME	Text (32)	x	x	x	Dateiname	Der Dateiname setzt sich zusammen aus einer eindeutigen Nummer (ATU oder DUN-Nummer, etc.) und dem timecode (yyyymmddhhmmss). Die Vergabe der eindeutigen Nummer kann jedes Werk selbst treffen, da die Details in der Datei vorhanden sind.	DATEINAME: "ATU3749234720061211130534.xml"
VERSION_ID	Text (30)	x	x	x	Versionsnummer FHP - Datenaustauschformat Säge	(FHPDATSAEGE) & (Hauptversionsnummer) & (Unterversionsnummer). Vergabe und Verwaltung durch FHP.	VERSION_ID: "FHPDATSAEGE01.00"
RECHTS_INFO	Text (2000)	x		x	Information über die Rechtssicherheit	Beinhaltet die derzeit gültige Rechtsinformation von FHP.	RECHTS_INFO: Die Vertragspartner verpflichten sich, alle im Zusammenhang mit diesem Rechtsgeschäft generierten Daten im Rahmen des DSGVO 2000 i.d.g.F., streng vertraulich zu behandeln und ausschließlich für zulässige Zwecke zu verwenden. Dies bedeutet, dass die Vertragspartner die betreffenden Daten nur für Zwecke ihrer eigenen Kunden-, Lieferanten-, Finanz- und Materialbuchhaltung und Kostenrechnung verwenden dürfen.
DS	TAG	x		x	Datensatz	Grundsätzlich beinhaltet das Feld keine Daten, es kann jedoch bei Bedarf mit Daten gefüllt werden z. B. lfd. interne Nummer der Messanlage.	DS: "02"

Feldname Kurz	Feldformat	P	M	W	Feldname Lang	Feldbeschreibung	Beispiel
KU_UID	Text (20)	x	x	x	Kundennummer	U.St.ID oder von Vertriebsinstitution der Schnittstellenspezifikation ausgegebene Nummer bei nicht EU-Mitgliedsstaaten	KU_UID: "ATU25000300"
UA_ID	Text (10)	x	x	x	Übernahmeanlagennummer	Übernahmeanlagennummer: Liste lt. FHP (Wenn die Installation des Datenaustauschformates in einem Werk durch die Messanlagenbauer erfolgt, wird von FHP ein Kürzel vergeben und in einer Datenbank abgespeichert.) Auch Kennungen für internationale Übernahmeanlagen.	UA_ID:"MUSMU1"
FUHR_ID	Text (20)	x	x	x	Fuhrnummer	Fuhrnummer: kann individuell vergeben werden.	FUHR_ID: "F0600000011"
MESS_DAT	Text (10)	x	x		Messdatum	Vermessungsdatum im Format yyyymmdd	MESS_DAT:"20060629"
MESS_TIME	Text (8)		x		Messungsstartzeitpunkt	Vermessungsstartzeitpunkt im Format hhmmss	MESS_TIME: "070308"
EICH_ID	Text (200)	x	x		Eichparameter	Eichparameter bzw. behördliches Zulassungskennzeichen (für jede Messstelle). Der Eichparameter kann sich je Messstelle aus mehreren Parametern zusammensetzen. Die Trennung der Parameter erfolgt mit "_" in der Reihenfolge. Für die einzelnen Messstellen wird der Buchstabe "M" mit zusätzlich fortlaufender Nummerierung angegeben.	EICH_ID1: "M1_1840.456_2312604_M2_2259822.75 2_M3_89072.897304_..."
EICH_LEGENDE	Text (2000)	x	x		Eichlegende	Rindenabzugsinformation, Längengruppen (Übermaß), Information über automatische Qualitätsumreihung (inkl. Grenzwertinformation). Das Blop-Format ermöglicht auch die Übertragung von Tabellen.	
FUHR_INFO	Text (250)		x	x	Fuhr Information	Fuhrinformation, Informationen vom Sortierer für den Lieferanten z. B. Eisbehang, stark verschmutzt, schlecht ausgeformt, etc.	FUHR_INFO: "Steine, Eisbehang, stark verschmutzt, schlecht sortiert, usw."
KU_UEBRNR_ID	Text (20)		x		Identifikation des Übernehmers	Identifikation des Übernehmers	KU_UEBRNR_ID: Uebernehmer 1", Uebernehmer 2"
LIEF_DAT	Text (10)	x	x	x	Lieferdatum	yyyymmdd Bei Sammelvermessung von mehreren Lieferungen gilt je nach Möglichkeit der Werks-EDV das vorhandene Datum der Anlieferung.	LIEF_DAT: "20060628"

Ergebnis vom: 25.06.2007  
offiziell freigegeben  
03.07.2008

LIEF_TIME	Text (8)	x	x	Lieferzeit	hhmmss Bei Sammelvermessung von mehreren Lieferungen gilt je nach Möglichkeit der Werks-EDV die vorhandene Zeit der Anlieferung.	LIEF_TIME: "124358"
EH_LAENGE	Text (2)	x	x	Maßeinheit Längenwerte	Maßeinheit für alle Längenwerte in Zentimeter (LAENGE_GEM; LAENGE_GER; ABSCH_LAENGE) lt. ÖNIORM L1021	EH_LAENGE: LAENGE_GEM "cm"; LAENGE_GER "cm"; ABSCH_LAENGE "cm"
EH_D	Text (2)	x	x	Maßeinheit Durchmesserwerte	Maßeinheit für alle Durchmesserwerte in Zentimeter (MD_X; MD_Y; MD_GER; MD_GER_OR_VOL; ZD_X; ZD_Y; ZD_GER; ZD_GER_VOL_OR; RI_AZ_MD; RI_AZ_ZO) lt. ÖNORM L1021	EH_D: MD_GER "cm"; MD_GER_OR_VOL "cm"; ZD_GER "cm"; ZD_GER_VOL_OR "cm"; RI_AZ_MD "cm"; RI_AZ_ZO "cm"
EH_ABHOLZ	Text (4)	x	x	Maßeinheit Abholzigkeit	Maßeinheit für die Abholzigkeit in Zentimeter pro Meter lt. ÖNORM L1021	EH_ABHOLZ: "cm/m"
EH_PFEILH	Text (2)	x	x	Maßeinheit Pfeilhöhe	Maßeinheit für Pfeilhöhe in Millimeter lt. ÖNORM L1021	EH_PFEILH: "mm"
EH_KRUEMM	Text (1)	x	x	Einheit Krümmung	Einheit für Krümmung in Prozent lt. ÖNORM L1021 oder EN 1310	EH_KRUEMM: "%"

Feldname Kurz	Feldformat	P	M	W	Feldname Lang	Feldbeschreibung	Beispiel
KU_NAME	Text (120)	x	x	x	Kunden- bzw. Holzabnehmername	Vollständiger Kunden- bzw. Holzabnehmername	KU_NAME: "Mustersäge"
KU_LAND	Text (3)			x	Kunden Landeskennezeichen	Landeskennzeichen der Kundenadresse entsprechend internationaler Abkürzungen wie z. B. AUT für Österreich, GER für Deutschland, etc It. ISO-Code 3-stellig.	KU_LAND: "AUT", "GER"
KU_PLZ	Text (7)			x	Kunden Postleitzahl	Postleitzahl des Kunden	KU_PLZ: "1000"
KU_ORT	Text (30)			x	Kunden Ort	Ort des Kunden	KU_ORT: "Musterort"
KU_STRASSE	Text (30)			x	Kunden Strasse	Strasse, Gasse, Platz des Kunden	KU_STRASSE: "Musterstraße"
KU_UW_NAME	Text (30)	x	x		Kunden Übernahmewerk Name	Name des Übernahmewerks des Kunden. Gibt den Werksstandort an, wo die Übernahme erfolgt ist. Diese Ergänzung ist notwendig, da viele Rundholzabnehmer mehrere Werksstandorte betreiben.	KU_UW_NAME: "Mustersäge Musterort"; "Stora Ybbs"; "MM Göss"
KU_BLZ	Text (30)			x	Kunden Bankleitzahl	Bankleitzahl des Kunden	KU_BLZ: "3000"
KU_KTNR	Text (30)			x	Kunden Kontonummer	Kontonummer des Kunden	KU_KTNR: "10000"
KU_FAX	Text (30)			x	Kunden Faxnummer	Faxnummer (inkl. Landeskennezeichen und Vorwahl, Trennung durch Bindestriche) des Kunden	KU_FAX: "++43-1000-10000"
KU_TEL	Text (30)			x	Kunden Telefonnummer	Telefonnummer (inkl. Landeskennezeichen und Vorwahl, Trennung durch Bindestriche) des Kunden	KU_TEL: "++43-1000-10001"
KU_MOBIL	Text (100)			x	Kunden Mobiltelefonnummer	Mobiltelefonnummer (inkl. Landeskennezeichen und Vorwahl, Trennung durch Bindestriche) des Kunden. Es können mehrere Mobiltelefonnummern angegeben werden.	KU_MOBIL: "++43-664-10000"
KU_MAIL	Text (100)			x	Kunden Mailadresse	Mailadresse des Kunden	<a href="mailto:mustersaege@mustersaege.at">KU_MAIL: "mustersaege@mustersaege.at"</a>
KU_WEB	Text (100)			x	Kunden WEB-Adresse	WEB-Adresse des Kunden	<a href="http://www.mustersaege.at">KU_WEB: "www.mustersaege.at"</a>

Feldname Kurz	Feldformat	P	M	W	Feldname Lang	Feldbeschreibung	Beispiel
LI_ID	Text (20)	x		x	Lieferanten Identifikationsnummer	Identifikationsnummer des Lieferanten. Lieferanten ID aus der Kunden-Lieferantenverwaltung.	LI_ID: "Übliche Lieferanten-ID"
LI_UID	Text (20)	x		x	Lieferanten-UID-Nummer	U.St.ID vom Lieferanten oder von Vertriebsinstitution der Schnittstellenspezifikation ausgegebene Nummer bei nicht EU-Mitgliedsstaaten. Bei Lieferungen von Nicht-Unternehmern wird im Feld "KA" vermerkt.	LI_UID: "ATU25000300"
LI_NAME	Text (120)	x		x	Lieferanten Name	Vollständiger Firmenname des Lieferanten	LI_NAME: "Musterforst"
LI_LFSCHNR	Text (200)	x		x	Lieferanten Lieferscheinnummer	Nummer des Lieferscheins (Waldlieferschein, Lieferschein-Lieferant). Wenn mehrere Lieferscheine zu einer Abmaß gehören, dann sind die Lieferscheinnummern mit einem "," ohne Leerzeichen anzuführen.	LI_LFSCHNR: "5000" ; "5000,5001"
LI_GDNR	Text (200)			x	Lieferanten Gedingennummer	Nummer des Gedinges (Schlägerungsnummer)	LI_GDNR: "878937648976"
LI_REVIER	Text (50)	x		x	Lieferanten Forstrevierbezeichnung	Forstrevierbezeichnung des Lieferanten, sofern die Daten von diesem geliefert wurden.	LI_REVIER: "Musterrevier"
LI_ABTEILUNG	Text (50)	x		x	Lieferanten Forstabteilungsbezeichnung	Forstabteilungsbezeichnung des Lieferanten, sofern die Daten von diesem geliefert wurden.	LI_ABTEILUNG: "Musterabteilung"
LI_HERKUNFT	Text (200)	x		x	Lieferanten Herkunftsbezeichnung	Herkunftsbezeichnung der Lieferung (Region, Import, etc.)	LI_HERKUNFT: "Eigeneinschlag Musterforst; Zukauf Musterregion"
LI_INFO	Text (200)			x	Lieferanten Information	Sonstige Information des Lieferanten entsprechend der Vereinbarungen der Marktpartner	LI_INFO: "Windwurf"
LI_V_NR	Text (50)			x	Lieferanten Vertrags-Schlußbriefnummer	Vertrags-Schlußbriefnummer des Lieferanten	LI_V_NR: "S200602"
LI_LAND	Text (3)			x	Lieferanten Landeskennezeichen	Landeskennzeichen der Lieferantenadresse entsprechend internationaler Abkürzungen wie z. B. AUT für Österreich, GER für Deutschland, etc.	LI_LAND: "AUT", "GER"
LI_PLZ	Text (7)			x	Lieferanten Postleitzahl	Postleitzahl des Lieferanten	LI_PLZ: "1000"
LI_ORT	Text (30)			x	Lieferanten Ort	Ort des Lieferanten	LI_ORT: "Musterort"
LI_STRASSE	Text (30)			x	Lieferanten Strasse	Strasse, Gasse, Platz, etc. des Lieferanten	LI_STRASSE: "Musterstraße"
LI_BLZ	Text (30)			x	Lieferanten Bankleitzahl	Bankleitzahl des Lieferanten	LI_BLZ: "3000"
LI_KTNR	Text (30)			x	Lieferanten Kontonummer	Kontonummer des Lieferanten	LI_KTNR: "10000"

Ergebnis vom: 25.06.2007  
offiziell freigegeben  
03.07.2008

LI_FAX	Text (30)	x	Lieferanten Faxnummer	Faxnummer (inkl. Landeskennzeichen und Vorwahl, Trennung durch Bindestriche) des Lieferanten	LI_FAX: "++43-1000-10000"
LI_TEL	Text (30)	x	Lieferanten Telefonnummer	Telefonnummer (inkl. Landeskennzeichen und Vorwahl, Trennung durch Bindestriche) des Lieferanten	LI_TEL: "++43-1000-10001"
LI_MOBIL	Text (100)	x	Lieferanten Mobiltelefonnummer	Mobiltelefonnummer (inkl. Landeskennzeichen und Vorwahl, Trennung durch Bindestriche) des Lieferanten. Es können mehrere Mobiltelefonnummern angegeben werden.	LI_MOBIL: "++43-664-10000"
LI_MAIL	Text (100)	x	Lieferanten Mailadresse	Mailadresse des Lieferanten	<a href="mailto:musterforst@musterforst.at">LI_MAIL: "musterforst@musterforst.at"</a>
LI_WEB	Text (100)	x	Lieferanten WEB-Adresse	WEB-Adresse des Lieferanten	<a href="http://www.musterforst.at">LI_WEB: "www.musterforst.at"</a>
LISU_NAME	Text (120)	x	Sublieferanten Name	Vollständiger Firmenname des Sublieferanten	LISU_NAME: "Mustersubforst"
LISU_LAND	Text (3)	x	Sublieferanten Landeskennzeichen	Landeskennzeichen der Sublieferantenadresse entsprechend internationaler Abkürzungen wie z. B. AUT für Österreich, GER für Deutschland, etc. lt. ISO-Code 3-stellig.	LISU_LAND: "AUT", "GER"
LISU_PLZ	Text (7)	x	Sublieferanten Postleitzahl	Postleitzahl des Sublieferanten	LISU_PLZ: "1000"
LISU_ORT	Text (30)	x	Sublieferanten Ort	Ort des Sublieferanten	LISU_ORT: "Mustersubort"
LISU_STRASSE	Text (30)	x	Sublieferanten Strasse	Strasse, Gasse, Platz, etc. des Sublieferanten	LISU_STRASSE: "Mustersubstraße"
LISU_KNR	Text (30)	x	Sublieferanten Kennnummer	Kennnummer des Sublieferanten.	LISU_KNR: "Musterkennnummer"
LISU_UID	Text (20)	x	Sublieferanten-UID-Nummer	U.St.ID vom Sublieferanten oder von Vertriebsinstitution der Schnittstellenspezifikation ausgegebene Nummer bei nicht EU-Mitgliedsstaaten. Bei Lieferungen von Nicht-Unternehmern wird im Feld "KA" vermerkt.	LISU_UID: "ATU25000300"

Feldname Kurz	Feldformat	P	M	W	Feldname Lang	Feldbeschreibung	Beispiel
FR_NAME	Text (120)	x		x	Frächter Name	Vollständiger Firmenname des Frächters	FR_NAME: "Musterfrächter"
FR_LAND	Text (3)			x	Frächter Landeskennezeichen	Landeskennzeichen der Frächteradresse entsprechend internationaler Abkürzungen wie z. B. AUT für Österreich, GER für Deutschland, etc. lt. ISO-Code 3-stellig.	FR_LAND: "AUT", "GER"
FR_ID	Text (20)	x		x	Frächter Identifikationsnummer	Identifikationsnummer des Frächters. Frächter-ID aus der Verwaltungssoftware.	FR_ID: "Übliche Frächter-ID"
FR_UID	Text (20)			x	Frächter UID	U.St.ID vom Frächter oder von Vertriebsinstitution der Schnittstellenspezifikation ausgegebene Nummer bei nicht EU-Mitgliedsstaaten. Bei Lieferungen von Nicht-Unternehmern wird im Feld "KA" vermerkt.	FR_UID: "ATU6263626"
FR_PLZ	Text (7)			x	Frächter Postleitzahl	Postleitzahl des Frächters	FR_PLZ: "1000"
FR_ORT	Text (30)			x	Frächter Ort	Ort des Frächters	FR_ORT: "Musterort"
FR_STRASSE	Text (30)			x	Frächter Strasse	Strasse, Gasse, Platz, etc. des Frächters	FR_STRASSE: "Musterstraße"
FR_BLZ	Text (30)			x	Frächter Bankleitzahl	Bankleitzahl des Frächters	FR_BLZ: "3000"
FR_KTNR	Text (30)			x	Frächter Kontonummer	Kontonummer des Frächters	FR_KTNR: "10000"
FR_TM	Text (30)		x	x	Frächter Transportmittel	Transportmittel des Frächters. Empfohlene Bezeichnungen: - LKW -Bahn -Schiff -Traktor, - Sonstiges	FR_TM: "LKW", "Bahn", "Schiff", "Traktor", "Sonstiges"
FR_TMNR	Text (40)	x	x	x	Frächter Transportmittelnummer	Transportmittelnummer des Frächters (bei LKW und Traktor Zugmaschine bzw. Waggon und Schiff). Wenn mehrere LKWs für einen Lieferschein fahren, dann wird das Kennzeichen des letzten LKWs angegeben.	FR_TMNR: "MU 1000", "380 593 1927-3", "MS Muster"
FR_TMNR_HA	Text (40)		x	x	Frächter Transportmittelnummer des Hängers	Transportmittelnummer des Hängers vom Frächter oder Traktor	FR_TMNR_H: "MU 1001"
FR_FAX	Text (25)			x	Frächter Faxnummer	Faxnummer (inkl. Landeskennezeichen und Vorwahl, Trennung durch Bindestriche) des Frächters	FR_FAX: "++43-1000-10000"
FR_TEL	Text (25)			x	Frächter Telefonnummer	Telefonnummer (inkl. Landeskennezeichen und Vorwahl, Trennung durch Bindestriche) des Frächters	FR_TEL: "++43-1000-10001"
FR_MOBIL	Text (100)			x	Frächter Mobiltelefonnummer	Mobiltelefonnummer (inkl. Landeskennezeichen und Vorwahl, Trennung durch Bindestriche) des Frächters. Es können mehrere Mobiltelefonnummern angegeben werden.	FR_MOBIL: "++43-664-10000"
FR_MAIL	Text (100)			x	Frächter Mailadresse	Mailadresse des Frächters	<a href="mailto:musterfraechter@musterfraechter.at">FR_MAIL: "musterfraechter@musterfraechter.at"</a>

Ergebnis vom: 25.06.2007  
offiziell freigegeben  
03.07.2008

FR\_WEB

Text (100)

x Frächter WEB-Adresse

WEB-Adresse des Frächters

[FR\\_WEB: "www.musterfraechter.at"](http://www.musterfraechter.at)

*Ergebnis vom: 25.06.2007  
offiziell freigegeben  
03.07.2008*

2.4 KFR

FHPDATSAEGE 01.00

Feldname Kurz	Feldformat	P	M	W	Feldname Lang	Feldbeschreibung	Beispiel
STK_ID	Text (10)	x	x		Stammnummer im Messprotokoll	Laufende Stammnummer bzw. die Referenznummer im Messprotokoll für die Identifizierung eines Stammes innerhalb eines Einzelstammprotokolls (Bildnachweis).	STK_ID: "1", "2", "3421"
MESSSTELLE_ID	Text (5)	x	x		Messstelle Nummer	Nummer der Messstelle, welche für die Maßermittlung herangezogen wird; bei mehreren Messstellen innerhalb einer Messanlage. Die Messstellen sind durch Nummern z. B. "1", "2" anzugeben. Wenn keine anlagentechnische Messung möglich war, ist ein "H" für Handeingabe anzugeben.	MESSSTELLE_ID: "1", "2"
HA_ID	Text (5)	x	x		Holzart	Angabe der Holzart lt. der definierten Abkürzungen in der ÖNORM L1021	HA_ID: "FI", "LA"
HA_EAN_CODE	Text (13)			x	EAN-Code für die Holzart	Eingabe des EAN-Codes für die Holzart (wird vom Betrieb aus der Werkssoftware eingefügt).	HA_EAN_CODE: "8128237692367"
Q_EINGABE_ID	Text (10)		x		Holzqualität Eingetastet	Vom Sortierer eingetastete Holzqualität im Zuge der okularen Ansprache nach Kriterien der ÖHU.	Q_EINGABE_ID: "AB", "C", "CX"
Q_REG_ID	Text (10)	x	x		Holzqualität Registriert	Registrierte Holzqualität nach Vermessung. Diese Qualität ergibt sich nach einer etwaigen anlagentechnischen Umreihung im Bezug auf Abholzigkeit, Krümmung, Dimensionswert und Splitter.	Q_REG_ID: "C", "CX"
Q_FAKT_ID	Text (10)	x		x	Holzqualität Fakturiert	Holzqualität für die Fakturierung entsprechend der kaufvertragsbezogenen Vereinbarungen (Umreihungen).	Q_FAKT_ID: "C", "CX"
LAENGE_GEM_VK	Text (5)	x	x		Länge Gemessen vor eventueller Kappung	Gemessene Länge (physikalische Länge) des Stammes auf Zentimeter [cm] genau entsprechend der festgelegten Maßeinheit für die Längenermittlung (EH_LAENGE) lt. ÖNORM L1021 vor einer eventuellen Kappung.	LAENGE_GEM: "420"
LAENGE_GEM_NK	Text (5)	x	x		Länge Gemessen nach Kappung	Gemessene Länge (physikalische Länge) des Stammes auf Zentimeter [cm] genau entsprechend der festgelegten Maßeinheit für die Längenermittlung (EH_LAENGE) lt. ÖNORM L1021 nach der Kappung.	LAENGE_GEM_NK: "404"
LAENGE_GES	Text (5)	x	x		Länge Gestuft	Gestufte Länge ist die auf die vereinbarte nächstkleinere Längensstufe verminderte Nennlänge entsprechend der festgelegten Maßeinheit für die Längenermittlung (EH_LAENGE) lt. ÖNORM L1021	LAENGE_GES: "400"
MD_X	Text (5)		x		Mittendurchmesser Gemessen Messebene 1	Gemessener Mittendurchmesser Messebene 1 in oder ohne Rinde, je nach Vermessung in Zentimeter mit einer Nachkommastelle.	MD_X: "30.5"

Ergebnis vom: 25.06.2007  
 offiziell freigegeben  
 03.07.2008

MD_Y	Text (5)	x		Mittendurchmesser Gemessen Messebene 2	Gemessener Mittendurchmesser Messebene 2 in oder ohne Rinde, je nach Vermessung in Zentimeter mit einer Nachkommastelle.	MD_Y: "29.8"
MD_GER	Text (5)	x	x	Mittendurchmesser Gerundet	Gerundeter Mittendurchmesser in oder ohne Rinde in Zentimeter mit einer Kommastelle.	MD_GER: "29.0"
MD_GER_OR_VOL	Text (5)	x	x	Mittendurchmesser Gerrechnet ohne Rinde	Gerechneter Mittendurchmesser bei Messung ohne Rinde bzw. gerundeter Mittendurchmesser minus Rindenabzug bei Messung in Rinde. Der daraus resultierende Durchmesser ist ungerundet.	MD_GER_OR_VOL: "30.0"; "28.6"
ZD_X	Text (5)		x	Zopfdurchmesser Gemessen Messebene 1	Gemessener Zopfdurchmesser Messebene 1 in oder ohne Rinde, je nach Vermessung in Zentimeter mit einer Nachkommastelle.	ZD_X: "28.5"
ZD_Y	Text (5)		x	Zopfdurchmesser Gemessen Messebene 2	Gemessener Zopfdurchmesser Messebene 2 in oder ohne Rinde, je nach Vermessung in Zentimeter mit einer Nachkommastelle.	ZD_Y: "29.8"
ZD_GER	Text (5)	x	x	Zopfdurchmesser Gerundet	Gerundeter Zopfdurchmesser in oder ohne Rinde in Zentimeter mit einer Nachkommastelle.	ZD_GER: "28.0"
ZD_GER_OR	Text (5)	x	x	Zopfdurchmesser Gerrechnet ohne Rinde	Gerechneter Zopfdurchmesser bei Messung ohne Rinde bzw. gerundeter Zopfdurchmesser minus Rindenabzug bei Messung in Rinde. Der daraus resultierende Durchmesser ist ungerundet.	ZD_GER_OR: "28.5"
RI_VER_KZ	Text (10)	x	x	Rinden Vermessung Kennzeichen	Kennzeichnung ob die Vermessung in Rinde oder ohne Rinde erfolgt ist. Kennzeichnung ohne Rinde mit den Buchstaben "O" und mit Rinde "R".	RI_VER_KZ: "O", "R"
RI_AZ_MD	Text (5)		x	Rinden Abzugswert Mittendurchmesser	Rindenabzugswert am Mittendurchmesser in Zentimeter mit einer Nachkommastelle.	RI_AZ_MD: "1.0"
RI_AZ_ZD	Text (5)		x	Rinden Abzugswert Zopfdurchmesser	Rindenabzugswert am Zopfdurchmesser in Zentimeter mit einer Nachkommastelle.	RI_AZ_ZD: "1.0"
FM_VOL_OR	Text (5)	x	x	Festmeter Volumen Einzelstamm	Volumen des Einzelstammes in Festmeter [fm] bzw. Kubikmeter [m³] mit 2 Nachkommastellen kaufmännisch gerundet lt. ÖNORM L1021	FM_VOL_OR: "0.28"
ABSCH_LAENGE	Text (5)	x	x	Abschlag Länge	Längenabschlag in Zentimeter	ABSCH_LAENGE: "50"
ABSCH_MD	Text (5)	x	x	Abschlag Mittendurchmesser	Mittendurchmesserabschlag in Zentimeter	ABSCH_MD: "2.0"
ABSCH_ZD	Text (5)	x	x	Abschlag Zopfdurchmesser	Zopfdurchmesserabschlag in Zentimeter	ABSCH_ZD: "2.0"
ABHOLZ_WERT	Text (5)	x	x	Abholzigkeit Wert	Wert der Abholzigkeit in Zentimeter pro Meter mit zwei Nachkommastellen [cm/m] lt. ÖNORM L1021	ABHOLZ_WERT: "1.25"
PFEILH_WERT	Text (5)		x	Pfeilhöhe Wert	Wert der Pfeilhöhe in Millimeter [mm]	PFEILH_WERT: "69"
KRUEMM_WERT	Text (5)	x	x	Krümmung Wert	Wert der Krümmung (Pfeilhöhe zum Mittendurchmesser) in Prozent [%] lt. ÖNORM L1021	KRUEMM_WERT: "23"
ABWERT_KZ_ABHOLZ	Text (5)	x	x	Abwertung Kennzeichen Abholzigkeit	Qualität auf Grund der Abholzigkeit, wenn nicht maschinell ermittelt "NV".	ABWERT_KZ_ABHOLZ: "B", "CX", "NV"
ABWERT_KZ_KRUEMM_E	Text (5)	x	x	Abwertung Kennzeichen Krümmung Einfach	Qualität auf Grund der einfachen Krümmung, wenn nicht maschinell ermittelt "NV".	ABWERT_KZ_KRUEMM_E: "C", "CX", "NV"

Ergebnis vom: 25.06.2007  
offiziell freigegeben  
03.07.2008

ABWERT_KZ_DIM	Text (5)	x	x	Abwertung Kennzeichen Dimensionswerte	Qualität auf Grund der Dimensionswerte	ABWERT_KZ_DIM: "C", "CX"
ABWERT_KZ_SPLITTER	Text (5)	x	x	Kennzeichnung Splitter	Bei Einschluss von Fremdkörpern (zum Beispiel metallische und mineralische Einschlüsse) erfolgt die Kennzeichnung "SP". Bei keinem Splitter wird "0" angegeben und wenn kein Splittersuchgerät vorhanden ist dann "NV".	ABWERT_KZ_SPLITTER: "SP"

Feldname Kurz	Feldformat	P	M	W	Feldname Lang	Feldbeschreibung	Beispiel
SUM_STAEMME	Text (10)	x	x	x	Anzahl aller Stämme	Anzahl aller Stämme	SUM_STAEMME: "147"
SUM_LAENGEN_GST	Text (10)	x	x	x	Summe der gestuften Längen	Summe der gestuften Längen in Zentimetern	SUM_LAENGEN_GST: "73200"
SUM_VERR_VOL	Text (10)	x	x	x	gesamtes Verrechnungs-Volumen	gesamtes Verrechnungs-Volumen in [fm] bzw. [m³] mit zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet	SUM_VERR_VOL: "30.03"
MEDIA	Text (10)	x	x	x	quadratisches Mittel aller Mittendurchmesser (Media)	quadratisches Mittel aller Mittendurchmesser (Media) in Zentimetern mit zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet	MEDIA: "22.85"
SUM_IRRLAEUFER	Text (10)	x	x	x	Summe der Irrläufer	Die Summe der Irrläufer ist in der Anzahl aller Stämme bereits vorhanden.	SUM_IRRLAEUFER: "13"